

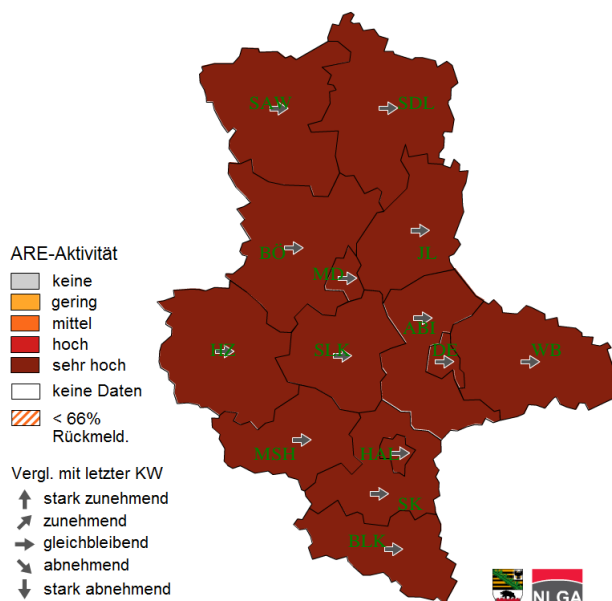
Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Wochenbericht 09/2018

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindereinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter.



09. KW (26.02.2018 – 04.03.2018)

Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14
Kindertagesstätten: 137 von 138

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

2296 von 12458 betreuten Kindern
ARE-Krankenstand: 18,4% (Vorwoche: 17,2%)

ARE-Aktivität:

Keine	0 (Vorwoche: 0)
Gering	0 (Vorwoche: 0)
Mittel	0 (Vorwoche: 0)
Hoch	0 (Vorwoche: 0)
Sehr hoch	14 (Vorwoche: 14)

Trend:

In allen Stadt-/ Landkreisen liegt eine sehr hohe ARE-Aktivität vor.
Im Landesdurchschnitt liegt ebenfalls eine sehr hohe ARE- Aktivität vor.

Virologische Surveillance

Die Influenza-Positivenrate lag mit 34 % auf dem Niveau der Vorwoche. Es wurden zu 80 % Influenza-B-Viren nachgewiesen und zu 20 % Influenza-A-Viren. Der Nachweisanteil von RS-Viren lag bei 12 %. Humane Metapneumoviren waren sporadisch nachweisbar.

Influenza – Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

Es wurden 4083 Influenzabefunde (390x A, 3685x B, 8x A/B) übermittelt. Es handelte sich um 1576 Kinder und Jugendliche im Alter von 1 Monat bis 17 Jahren sowie um 2507 Erwachsene im Alter von 18 bis 101 Jahren. Die Befunde stammen aus folgenden Stadt-/Landkreisen: 814x Halle (Saale), 445x Saalekreis, 380x Burgenlandkreis, 364x Magdeburg, 333x Salzlandkreis, 327 Wittenberg, 323x Anhalt-Bitterfeld, 310x Börde, 206x Dessau-Roßlau, 174x Harz, 143x Stendal, 112x Jerichower Land, 82x Mansfeld-Südharz, 70x Altmarkkreis Salzwedel.

Aktueller Gesamtstand der Saison 2017/2018: (36.KW bis 05.03.2018, 14 Uhr) 11870x Influenza-Erkrankungen, davon 1189x Influenza A, 10659x Influenza B und 22x Influenza A/B. (Durch Nachmeldungen können sich noch Änderungen ergeben.)

Die Grippewelle ist in Sachsen-Anhalt in der 9. KW weiter deutlich angestiegen, es wurden über 1.000 Melde-Fälle mehr registriert als in der Vorwoche. Die höchsten wöchentlichen Spitzenwerte der letzten Jahre wurden mehrfach übertroffen. Seit Saisonbeginn zirkulieren vor allem Influenza-B-Viren, die nicht im trivalenten, sondern nur im tetravalenten Impfstoff enthalten sind.

Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.

Siehe auch: www.nlga.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Große Steinernetischstraße 4,

E-Mail: FB2@lav.ms.sachsen-anhalt.de,

ARE-Surveillance im Internet: <http://www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de/hygiene/infektionsschutz/influenza/akute-atemwegserkrankungen/>

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG

Tel.: 0391-2564-195

Dr. Hanna Oppermann,
Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance

Tel.: 0391-2564-104 oder -176

Dr. Hanns-Martin Irmscher,
Dr. Carina Helmeke